

## Liebe AGEV-Mitglieder,



Franz J. Grömping, Geschäftsführer

vielleicht planen Sie wie viele andere Deutsche die Anschaffung eines neuen Autos, gehen zum Händler Ihres Vertrauens und wollen mit ihm gemeinsam das richtige Modell aussuchen? Bevor Sie Ihre Vorstellungen konkretisieren, fragt der Händler Sie nach Ihrem Beruf und Ihrer Ausbildung. Danach will er wissen, ob Sie schon mal vorher ein Auto gekauft haben und wenn ja, welche Klasse, z. B. Kleinwagen oder Luxusklasse.

Eh Sie anfangen können, sich zu wundern, fragt er Sie nach Ihrem Einkommen und Ihren Verpflichtungen, um abschätzen zu können, ob Sie sich ein neues Auto überhaupt leisten können. Verweigern Sie die Auskunft, darf er Ihnen leider kein Modell empfehlen.

Erzählen Sie ihm jedoch alles, ist es an ihm, Ihnen die Gefahren der Autonutzung darzustellen. Es hat einen lauten Motor und vier Räder, die möglicherweise Menschen überfahren können. Es stößt Abgase und Staub aus, Karosserie und Motor beinhalten Seltene Erden aus China und umweltkritische Metalle aus dem Kongo. Außerdem benötigt der Wagen regelmäßig Treibstoff in größeren Mengen, der unter großen Gefahren um die halbe Welt zu Ihnen geschafft werden muss und Sie während der Haltezeit 18.000 € kosten wird, falls Sie immer so fahren wie auf dem Prüfstand.

Das ist aber längst nicht alles. Danach erklärt er Ihnen, dass Kfz-Steuer und -Versicherung anfallen werden, hochgerechnet auf die durchschnittliche Lebenszeit von 13 Jahren und unfallfreiem Fahren 9.000 €. Dazu kommen natürlich Unfallrisiken und Wertverlust aus der Nutzung des Autos und das Risiko, dass Sie beim Weiterverkauf weniger Erlösen, als Ihnen heute vorschwebt.

Das und vieles mehr fasst er dann in einer 120-seitigen Broschüre zusammen, deren Erhalt Sie unterschreiben müssen. Zum Schluss muss er Ihnen dann noch erklären, wie viel er selbst an dem Autoverkauf verdient und wie viel er wem davon abgeben muss. Zur Sicherheit hat er alles auf Band aufgezeichnet, damit er Ihnen in zehn Jahren noch nachweisen kann, dass Sie genau das Auto gekauft haben, das Sie trotz seiner Warnhinweise unbedingt haben wollten.

Wenn Ihnen das jetzt absurd vorkommt: Im Januar gab es trotz Dieselgate und Feinstaub beim Benziner einen Absatzrekord von 270.000 Neuwagen. Das wäre wohl anders gewesen, wenn man den Autoerwerb mit ähnlichen Vorschriften belegt hätte, wie Aktienkäufer mit dem Bürokratiemonster MIFID II seit Anfang des Jahres vergault werden.

## Inhalt

<b>TITEL:</b> Lass es doch die Crowd machen	1
<b>INTERVIEW:</b> Crowdfunding aus Gewerkschaftssicht	5
<b>INTERVIEW:</b> Crowdfunding aus der Sicht eines Betroffenen	6
<b>TECHNIK / INNOVATION:</b> Neue Superbatterien für E-Autos	7
<b>LÄNDERPORTRÄT ISLAND:</b> Phönix aus der Asche – das isländische Wunder	8
<b>RECHT / FINANZEN:</b> Cold Calls – Was ist erlaubt?	10
<b>KURZ VORGESTELLT:</b> Trello: Projekte online managen / Slack: Werkzeug für Teams / Pixel Buds – Kopfhörer und Dolmetscher / Von Nerds, Einhörnern und Disruption	11
<b>UNTERNEHMENSPRAXIS:</b> Die neue Welt der IP-Telefonie	12
<b>SERVICE:</b> AGEV-Messekalender / Mitgliederangebote	14
<b>INTERN:</b> So klappt die Umsetzung des neuen Datenschutzrechts	15
<b>INTERN:</b> Wir gratulieren / Unternehmertreffs jetzt auch online	16

Nach dem Lehman-Desaster und der folgenden Finanzkrise musste man Regulierungsmaßnahmen ergreifen, aber das Kind mit dem Bade auszuschütten und jetzt, auf dem Höhepunkt der Regelungswut, auch den letzten Interessierten die Anlage in lukrativen Anteilspapieren und volkswirtschaftlich sinnvoller Vermögensbildung zu verleiden, ist kontraproduktiv und kostet Deutschland Hunderte von Milliarden, die später in der Altersversorgung fehlen.

Aufklärung tut not! Nicht nur mit „Wirtschaft und Finanzen in die Schulen“, wie die AGEV seit Jahren fordert, sondern auch mit klaren Konzepten für die Vermögensbildung und finanzielle Vorsorge der AGEV-Mitglieder und ihrer Arbeitnehmer.

Was sollen Unternehmer jetzt tun? Wir wollen uns in einem weiteren digitalen Unternehmertreff (Seite 15) die unterschiedlichen Möglichkeiten anschauen und mit Ihnen die besten Ideen für Ihre Zukunft diskutieren.

Teilen Sie mir gern Ihre Vorschläge mit, wir bauen sie in ein Webinar-Konzept „Altersversorgung und Vermögensaufbau für Selbstständige“ ein. Gleich welche Regelungen die neue Regierungskoalition plant, Unternehmer sollten gewappnet sein und mit eigenen Strategien darauf reagieren können, meint

Ihr

Ich freue mich über Ihre Meinung:  
groemping@agev.de

## AGEV-Mitgliedertelefon: 0228 98375-9

**Herausgeber:**  
Arbeitgebervereinigung für  
Unternehmen aus dem Bereich EDV  
und Kommunikationstechnologie e. V.

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**  
Franz J. Grömping  
Bonner Talweg 55, 53113 Bonn  
Telefon: 0228 9 83 75-22 82  
Telefax: 0228 9 83 75-19  
Internet: www.agev.de  
E-Mail: info@agev.de

**Redaktion und Gestaltung:**  
Christoph Steinhauer,  
Hermannstr. 104, 53225 Bonn

**Bildernachweis:** Christoph Steinhauer,  
Google, shutterstock, Swyx Solutions AG

**Mitglieder:** Die AGEV wurde 1993 als Interessenvertretung für selbstständige Unternehmer aus dem Bereich EDV und Kommunikationstechnologie gegründet und hat heute über 73.000 Mitglieder.

**Produktion und Druck:**  
DCM Druck Center Meckenheim GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 13  
53340 Meckenheim

Das AGEV magazin wird auf Cocomo 60 Silk 100 g/m<sup>2</sup>, hergestellt aus 60 % Recyclingfasern und 40 % chlorfreien gebleichten Frischfasern aus nachhaltiger, kontrollierter Forstwirtschaft, gedruckt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung und dem Quellenhinweis „AGEV magazin“.

Impressum